



Interessantes für Familien

Niedergösgen: Anita und Max Eichmann verwöhnen ihre Gäste höchst originell

Schloss Falkenstein – das Ausflugsziel

«Jung – frisch – im Trend der Zeit» – vom Luxus der einfachen Küche!, so der Slogan im Schloss Falkenstein, mit auserlesenen Spezialitäten und einem verführerischen Buffet. Diese Philosophie leben Anita und Max Eichmann konsequent. Um wirklich «bei den Leuten» zu bleiben, verzichtet der bekannte Gastronom sogar auf «Gault-Millau»-Punkte.



Max Eichmann präsentiert: Erlasene Köstlichkeiten zum «Naschen à discrétion». (Bild: st.)

Die Gastgeber im Schloss Falkenstein in Niedergösgen, Anita und Max Eichmann, lassen ihre Gäste Zeit und Stunden vergessen. Wer hier einkehrt, ist nur noch damit beschäftigt, sich genüsslich verwöhnen zu lassen, vom Naschmarkt-Vorspeisen-Buffet mit verschiedensten Köstlichkeiten über den saisonal angepassten Hauptgang bis hin zum verführerischen Dessert-Buffet mit Elementen aus der Molekular-Küche.

Historisch gewachsen

1240 liessen die Freiherren von Gösigen auf einem Felsporn über den Ufern der Aare ihren Stammsitz erbauen. Die trutzige Burg erlebte in der Folge eine wechselhafte Geschichte, trotzte jedoch allen Angriffen. Ebenso überlebten die zum Schloss gehörenden Ökonomiegebäude rund 750 Jahre.

Auf den Ruinen der Burg Falkenstein entstand 1903 eine prächtige Kirche im Neubarockstil, heute das Wahrzeichen des malerischen Dorfes Niedergösgen.

Die Ökonomiegebäude wurden rund achzig Jahre später von Max und Anita Eichmann zu neuem Glanz erweckt – das Wirteehepaar realisier-

te einen Gastrobetrieb von unwahrscheinlichem Ambiente und aussergewöhnlicher Gastlichkeit. Von der anfänglichen Dorfbeiz über das damals trendige Fondue Chinoise bis hin zum echten Gourmet-Tempel erfolgte eine stete Steigerung. Heute lassen sich hier gediegene Feste feiern, dem schönsten Tag des Lebens Glanzlichter aufsetzen oder einfach schöne Stunden zelebrieren.

Kochen als Leidenschaft

Das faszinierende Ambiente der Räume rund um die ausgezeichnete Küche lässt mit Hilfe der fantasievollen Kochkünste von Max Eichmann sowie der Vinothek mit auserlesenen Provenienzen aus den besten Reblagen selbst den Alltag zum Fest werden. Die Räumlichkeiten lassen rauschende Festanlässe mit bis zu 120 Personen zu.

Max Eichmann kocht aus Leidenschaft und zaubert mit viel Fantasie auch immer wieder Neues auf die Teller seiner anspruchsvollen Gästeschaff. Selbst Ausflüge in die molekulare Küche gehören bei ihm mit dazu, wie zum Beispiel seine «in der Kälte frittierten Schneeballen». Auf seiner Menükarte finden sich zudem ausschliesslich saisonale Gerichte – frisch vom Markt und täglich frisch zubereitet.

Einmal pro Monat am Sonntag offen

Um das Schloss Falkenstein auch als sonntägliches Ausflugsziel attraktiv zu machen, wird das Restaurant jeden ersten Sonntag im Monat, am Mittag, ab 11 bis 17 Uhr geöffnet. Öffnungszeiten: Dienstag bis und mit Samstag, jeweils ab 17 Uhr.



Treff auch herzlich willkommen. Gemütlich, gut und günstig und erst noch in Gesellschaft: Der Znacht beim FGZ-Treff kann entspannt und locker genossen werden. (Bild: zVg.) Reinach

Mmmh, es riecht gut beim FGZ-Treff

Welches Mami hat sich nicht schon einmal gefragt: «Was soll ich nur meiner Familie zum Znacht zubereiten?»

(Eing.) Nach einem anstrengenden Tag mit den Kindern ist die Mutter eh schon erschöpft, und wenn dann der Papa von der Arbeit nach Hause kommt und merkt, dass die Mama Entlastung bräuchte, kann er wahrscheinlich nur selten den Vorschlag bringen: «Komm, wir gehen heute ausnahmsweise mal auswärts essen!» Ein Restaurantbesuch für die ganze Familie ist ja nicht unbedingt in jedem Familienbudget einkalkuliert.

Gemütlich, gut und günstig

Hier möchte das Familien- und Gemeinschaftszentrum in Reinach mit dem FGZ-Treff eine Alternative bieten: Jeden Donnerstagabend wird zwischen 18 und 19 Uhr ein leckeres, frisches Znacht serviert und zwar mit Salatbeilage, und das alles auf Basis eines freiwilligen Unkostenbeitrags! Auf diese Weise wird versucht, den Familien wenigstens einmal pro Woche unter die Arme zu greifen, und das gemeinsame Abendessen in lockerer Atmosphäre zu fördern. Spiele und Malereien sind auch vorhanden – so kann man ungezwungen einen schönen Familienabend in dem nagelneuen, modernen Gebäude in der Gigerstrasse 2a verbringen. Die erweiterte Familie, wie zum Beispiel Grossmutter, Grossvater, Tante und Onkel sind beim FGZ-

Gasthaus zum Schloss Falkenstein



Niedergösgen



Verwöhnen Sie sich oder Ihre Gäste mit einem kulinarischen Erlebnis im Gasthaus zum Schloss Falkenstein.

Gasthaus zum Schloss Falkenstein

Hauptstrasse 54, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 11 26
info@schloss-falkenstein.ch, www.schloss-falkenstein.ch

FGZ-Treff

im Familien- und Gemeinschaftszentrum

Auftanken

Begegnen

Spiele

Offen: jeden Donnerstag, 18.00 bis 21.00 Uhr
Keine Konsumationspflicht
Weitere Informationen: www.FGZentrum.ch

Austauschen

Entspannen

Snacks und Getränke

Informieren

FAMILIEN- UND GEMEINSCHAFTSZENTRUM
Reinach – Wynental
www.FGZentrum.ch